

PRESSEMITTEILUNG

Langenlonsheim, 19.06.2021

SCHULZ setzt den Piks: Mitarbeiter geimpft

Corona-Impfungen in Betrieben spielen seit kurzem eine zentrale Rolle im Kampf gegen die Pandemie. Nach der Impfung in Impfzentren wurde im Frühjahr zunächst die Impfung über Haus- und Fachärzte ermöglicht. Seit 7. Juni ist nun mit der betrieblichen Impfung die dritte Säule zur Immunisierung hinzugekommen. Bereits am Freitag, 18. Juni, hat die SCHULZ-Farben- und Lackfabrik in einer großen Impf-Aktion einen Großteil der Mitarbeiter*innen impfen können.

„Die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen und deren Schutz, am Arbeitsplatz wie privat, liegt uns am Herzen. Wir wollen einen Beitrag zur Impfkampagne in Deutschland leisten und sind glücklich, dass wir nun die Möglichkeit haben aktiv dabei zu sein. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir es geschafft haben allen unseren Mitarbeitern zeitgleich und so früh in der Impfkampagne die Impfung anbieten können. Das ist ein absolut entscheidender Schritt im Kampf gegen das Coronavirus und zurück zu mehr Normalität im Betriebsalltag.“ erklärt Personalleiterin Dr. Nina Witte.

Innerhalb kürzester Zeit ist es dem verantwortlichen Team von SCHULZ gelungen allen Mitarbeitern ein Impfangebot zu unterbreiten und die Impfkaktion in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit einem in der Region ansässigen Arzt umzusetzen.

Im erst vor einem Jahr bezogenen Marketing- und Vertriebszentrum wurde kurzfristig eine SCHULZ-Impfstraße aufgebaut und an einem Tag alle Impfungen vollzogen. Auch das Thema Reststoff-Verimpfung wurde vorbildlich gelöst: mithilfe einer Nachrückerliste konnten noch einige Mitarbeiter von Partnerunternehmen immunisiert werden; nicht eine einzige Impfdosis musste entsorgt werden. Da es sich um den Impfstoff Covid-19 Vaccine Janssen von Johnson & Johnson sind die Mitarbeiter*innen schon mit dieser einen Impfung nach der Wartezeit vollständig geimpft.

Geschäftsführer Andreas Spies: „Wir sind bei SCHULZ bisher ohne großen Infektionsausbruch im Betrieb durch das letzte Jahr gekommen und das haben wir alleine unseren Mitarbeiter*innen zu verdanken, die sich vorbildlich an Hygiene- und Abstandsregeln gehalten und ihr Verhalten entsprechend angepasst haben. Für diese Rücksichtnahme unserer Belegschaft möchten wir uns von Herzen bedanken: Auch mit diesem Impfangebot, das neben großzügigen Quarantäne- und Testregelungen ein Meilenstein in unserem erfolgreichen Krisenmanagement hinsichtlich CoVid-19 darstellt.“

SCHULZ Farben - und Lackfabrik GmbH aus Langenlonsheim wurde von Dieter Schulz 1966 gegründet und zählt mit 340 Mitarbeitern und einem Umsatz von über 110 Mio. € in 2020 zu den wichtigsten mittelständischen Farbenherstellern in Europa. Als Eigenmarkenlieferant namhafter Bau- und Heimwerkermärkte und als Lohnabfüller für Handelsketten produziert SCHULZ Dispersionsfarben, Lacke, Lasuren, Putze und Kreativprodukte für das In- und Ausland. Schulz Farben beliefert mehr als 1200 Baumärkte in 14 europäischen Ländern und in China. In den letzten Jahren erhielt sowohl die Firma SCHULZ als auch die Produkte zahlreiche Branchenauszeichnungen. Mehr Informationen unter www.schulz-farben.de

Kontakt: Schulz Farben- und Lackfabrik GmbH, An der Altnah 10, 55450 Langenlonsheim
Ansprechpartner: Andreas Kern, Leiter Kommunikation und Marketing, Tel. 06704/ 93 88 117, a.kern@schulz-farben.de.